

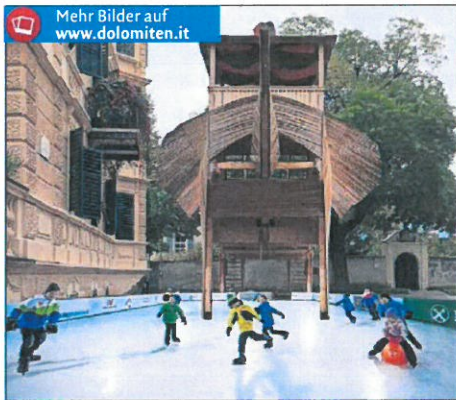
Eislaufen unter den Augen Solimans

WEIHNACHTSMARKT: Schlittschuhplatz am Hofburgplatz als neue Attraktion und Verbindung zwischen Domplatz und Hofburg

BRIXEN (mpi). Schon seit einigen Jahren schwebt in Brixen die Idee im Raum, nahe des Weihnachtsmarktes einen Eislaufplatz zu errichten. Heuer wird die Idee Realität: Am 24. November öffnet am Hofburgplatz ein Eislaufplatz.

Wie Werner Zanotti, Geschäftsführer der Tourismusgenossenschaft, auf Anfrage erklärte, laufen derzeit die Vorbereitungen für die Errichtung des Schlittschuhplatzes. Die 250 Quadratmeter große Eisfläche soll im Osten des Hofburgplatzes, am heutigen Standort des Blumenbeetes, entstehen. Das Beet bleibt erhalten, auf diesem wird laut Zanotti eine Holz Bühne errichtet, auf der die Leitungen für den Kunsteislaufplatz gezogen werden.

„Der Eislaufplatz soll eine zusätzliche Attraktion sein und den Weihnachtsmarkt, den Domplatz



So sollen sich laut Vorstellung der Tourismusgenossenschaft die Kinder bald auf dem Eislaufplatz vor der Hofburg tummeln können. TV Brixen

und die Hofburg miteinander in Verbindung setzen“, erklärte Zanotti. Denn im vergangenen Jahr hatten die Verantwortlichen das Verbindende vermisst. Um die Einheit von Domplatz mit Weihnachtsmarkt und Hofburg mit Lichtershow „Solimans Traum“ noch mehr zu betonen, wird das Unternehmen Spectaculaires den Hofburgplatz und die Hofburg mit besonderen Lichteffekten ausleuchten. Aus der Ideenschmiede der französischen Firma Spectaculaires stammt auch die Lichtershow „Soliman's Dream“ in der Hofburg.

Der Elefant Soliman spielt auch auf dem Eislaufplatz eine besondere Rolle: Der Holzelefant, der im Sommer im Maislabyrinth thront und die Gäste begrüßt, wird am Eislaufplatz aufgestellt. Auf seiner Plattform wird er den Besuchern Ausblick auf den Platz

bieten. Der weihnachtliche Winterwald mit den Durchguckbildern, der seit Jahren am künftigen Standort des Eislaufplatzes errichtet worden war, hat ausgedient und verschwindet ganz.

Das gesamte Projekt des Eislaufplatzes mit Aufbau, Mieten der Geräte, Führung usw. kostet laut Werner Zanotti rund 60.000 Euro. Der Träger, die Tourismusgenossenschaft, geht davon aus, die Kosten durch die Eintritte einzunehmen. Die Eintrittspreise auf dem Eislaufplatz belaufen sich auf für Erwachsene 4 Euro, 2,5 Euro für Kinder und 2 Euro für Kinder in Gruppen. Für 2 Euro können Schlittschuhe ausgeliehen werden.

Geöffnet sein wird der Platz täglich von 10 bis 20 Uhr. Er wird mit dem Weihnachtsmarkt am 8. Jänner wieder abgebaut.